

Allgemein

Die Grundlage für sämtliche aufgeführte Maßnahmen und Regelungen ist die Annahme, dass eine Ansteckung mit dem Corona - Virus zwar möglich, die Wahrscheinlichkeit aber durch das Umsetzen der genannten Hygienemaßnahmen sehr gering ist.

Alle Regelungen unterliegen den lokal gültigen Verordnungen und Vorgaben. Das Konzept orientiert sich an der aktuell gültigen Verordnung des Landes Thüringen sowie dem COVID-19-Schutz- und Handlungskonzept für den Tischtennisport in Deutschland vom DTTB (17.08.2020) und den Ausführungshinweisen des TTTV zur Wiederaufnahme des Mannschaftsspielbetriebs (26.08.2020).

Alle Verantwortlichen Mannschaftsführer sind in die Maßnahmen und Vorgaben zum Trainings- und Spielbetrieb eingewiesen.

Vor Aufnahme des Trainings- und Spielbetriebes werden alle Personen über die Hygienemaßnahmen informiert. Dies gilt neben den Personen des Heimatvereines auch für die Gastvereine.

Alle Gastmannschaften werden vor dem Spiel per E-Mail über das aktuelle Hygienekonzept des LSV 49 Oettersdorf informiert.

Bei jedem Training oder Spiel wird die Anwesenheit von jedem Spieler, Betreuer/ Trainer zur möglichen Kontaktnachverfolgung im Falle einer später festgestellten Infektion dokumentiert. Erfasst werden Datum und Zeit des Aufenthalts, Name und Vorname, Wohnanschrift sowie Telefonnummer.

Auf die erneute Erfassung der Wohnanschrift und Telefonnummer bei eigenen Mitgliedern wird verzichtet, da diese bereits in der Mitgliederdatei jederzeit verfügbar sind.

Wer gegen dieses Hygienekonzept in Verbindung mit staatlichen Vorgaben gravierend und/ oder wiederholt verstößt, wird vom Hygienebeauftragten oder einer anderen Person, die das Hausrecht hat, der Halle verwiesen.

1. Benennung der verantwortlichen Person für die Erstellung, das Vorhalten und die Vorlage des Infektionsschutzkonzeptes nach §5 Absatz 2 (Hygienebeauftragter):

Hygienebeauftragter der Abteilung Tischtennis des LSV 49 Oettersdorf, Ansprechpartner für die Nachwuchsabteilung sowie für die 1. Herrenmannschaft:

Name, Vorname: Bartsch, Swen

Anschrift: Görkwitzer Weg 39

07907 Oettersdorf

Telefonisch erreichbar unter: 01716155503

E-Mail: swenbartsch@gmx.de

Ansprechpartner für die 2. Herrenmannschaft:

Name, Vorname: Rögner, Andreas

Anschrift: Schleizer Straße 19

07907 Oettersdorf

Telefonisch erreichbar unter: 015255291243

E-Mail: andreas_roegner@web.de

2. Angaben zur genutzten Raumgröße in Gebäuden oder zur begehbaren Grundstücksflächen unter freiem Himmel

Die Aktivitäten der Abteilung Tischtennis finden in der Schulturnhalle Oettersdorf statt. Die Grundfläche des Sportbereichs beträgt 24,1x11,5m ≈277m².

Der Zugang zur Halle vom Parkplatz aus erfolgt unter Einhaltung des Mindestabstands (1,5m) sowie auch beim Betreten und Verlassen der Halle mit Mund-Nasen-Bedeckung. Bei Fahrgemeinschaften zum Training oder zu Wettkämpfen sollen Mund-Nasen-Bedeckungen verwendet werden.

Am Eingang sowie in der Halle werden Desinfektionsspender aufgestellt. Vor dem betreten desinfiziert sich jeder seine Hände gründlich.

Der Zugang zur Halle vor bzw. der Ausgang aus der Halle nach dem Training/ Wettkampf erfolgt automatisch immer nur in eine Richtung, sodass auf ein „Einbahnstraßensystem“ verzichtet werden kann.

3. Angaben zur raumluftechnischen Ausstattung

Die Halle verfügt über jeweils zwei Außenventilatoren an den beiden Giebelseiten. Zudem sind vier Oberlichtfenster via Schlüsseltaster motorisch zu öffnen (vorbehaltlich der Einwilligung des Trägers). Die Eingangstür sowie jeweils beide Türen der Umkleieräume können dauerhaft offen gehalten werden, um die Be- und Entlüftung zu gewährleisten.

4. Maßnahmen zur regelmäßigen Be- und Entlüftung

Bei sommerlichen Außentemperaturen wird permanent gelüftet, ansonsten erfolgt eine Stoßlüftung mindestens stündlich für 5 Minuten.

Die Eingangstür wird dafür weit geöffnet gehalten sowie auch die Türen der Umkleidekabinen, damit frische Luft angesaugt werden kann und die Halle be- und entlüftet wird.

5. Maßnahmen zur weitgehenden Gewährleistung des Mindestabstands nach § 1 Abs. 1 Satz 2 (1,50 m)

Die Umkleieräume, Duschen und Toiletten werden unter Einhaltung des Mindestabstands sowie mit Mund-Nasen-Bedeckung betreten. Gleiches gilt für Anwesende nicht aktive (Betreuer/ Trainer oder Mitspieler, die auf ihren Einsatz warten), die sich in der Halle aufhalten.

Für jeden Tisch (max. 5 Tische) steht eine Fläche von ca. 55m² zur Verfügung. Die Tische werden untereinander mit Spielfeldbegrenzungen so abgeteilt, dass weitestgehend vermieden wird, dass die Bälle in ein anderes Spielfeld gelangen.

Zum Hallenauf- und -abbau waschen sich die beteiligten Personen vorher und danach die Hände.

Alle im Training und Mannschaftswettkampf verwendeten Materialien wie Tische, Bälle sowie ggf. eingesetzte Zählgeräte, Schiedsrichtertische, Handtuchhalter etc. sind vor und nach individueller Nutzung gründlich zu reinigen bzw. zu desinfizieren.

Jeder Spieler nutzt den eigenen Schläger. Jeder Spieler nutzt ausschließlich eine eigene Trinkflasche.

Häufig übliche Handlungen wie das Anhauchen des Balles oder Abwischen von Schweiß am Tisch ist zu unterlassen. Für das Trocknen von Ball, Schläger oder Schweiß ist ein eigenes Handtuch zu benutzen.

Der Ablauf des Spiels

Tischtennis ist kein Kontaktsport. Die Trainingspartner/ Spieler, die sich am Tisch gegenüber stehen, sind durch die Länge des Tisches von mind. 2,74 Meter voneinander getrennt. Nur im Doppel oder Mixed spielen je zwei Spieler auf derselben Tischhälfte, immer mindestens durch eine Armlänge (für den Schlag) voneinander entfernt.

Auf das Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt wird verzichtet, um das Abstandsgebot einzuhalten.

Der Seitenwechsel erfolgt im Uhrzeigersinn um den Tisch herum.

Zwischen zwei Tischbelegungen wird jeweils eine mehrminütige Pause eingeplant, um einen kontaktlosen Wechsel am Tisch zu ermöglichen.

Auch während der Spielpausen ist der Abstand von 1,5 m zu anderen Personen einzuhalten.

Trainer und ggf. Betreuer halten Abstand, stehen grundsätzlich außerhalb des Spielfelds und führen keine Bewegungskorrekturen/ Hilfestellungen mit Körperkontakt durch.

Sämtliche Trainingsteilnehmer und Wettkampfteilnehmer sowie deren Betreuer/ Trainer sind durch den Trainer für die eventuelle Rückverfolgung von Infektionsketten mit Namen, Anschrift und Telefonnummer (siehe „Allgemein“) zu dokumentieren.

6. Maßnahmen zur angemessenen Beschränkung des Publikumsverkehrs

Die Halle ist bis auf Weiteres für Zuschauer sowie auch Eltern und Angehörige gesperrt. Die Kinder und Jugendlichen werden vor der Halle von den Eltern abgegeben und nach dem Training dort wieder in Empfang genommen. Schnuppertraining gibt es bis auf Weiteres nicht. Der Zugang für fremde Personen wird durch ein Hinweisschild gesperrt.

7. Maßnahmen zur Einhaltung der Infektionsschutzregeln nach den §§ 3 und 4

Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Sportstätte aufhalten. Personen, die Symptome einer COVID-19-Erkrankung wie Fieber, Müdigkeit, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit sowie trockenen Husten oder Erkältungssymptome (Halschmerzen, Schnupfen, Husten, Heiserkeit) aufweisen, ist der Zutritt zur Halle untersagt. Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannter Grunderkrankung wie bspw. Asthma zulässig.

Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, müssen die erforderliche Risikoabwägung selbst treffen. Der DTTB empfiehlt allen Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, nur nach vorheriger Konsultation eines Arztes an Training oder Wettkampf teilzunehmen.

Bei positivem Test auf SARS-CoV-2 im eigenen Haushalt muss die betreffende Person mindestens 14 Tage aus dem Trainingsbetrieb genommen werden. Personen die zwei Wochen vor einem Training/ Wettkampf Kontakt zu einer mit dem Virus SARS-CoV-2 infizierten Personen hatten, dürfen die Sportstätte nicht betreten und am Trainings- und Wettkampfbetrieb nicht teilnehmen.

Im Eingangsbereich und in der Halle werden Desinfektionsspender platziert. Jeder desinfiziert sich die Hände beim Betreten und beim Verlassen der Halle.

Im WC-Bereich sind Plakate mit den entsprechenden Hygienehinweisen (Händewaschen, Abstand halten) sowie zu den Abstandsgeboten angebracht. Die WC-Bereiche werden gereinigt und Verbrauchsmaterial (Handtuchpapier, Seife) vorgehalten.

Der Einsatz von Trainingsgeräten sowie Zählgeräte, Schiedsrichtertische, Handtuchhalter etc. bei Wettkämpfen wird auf ein Minimum reduziert.

8. Maßnahmen zur Sicherstellung des spezifischen Schutzes der Arbeitnehmer im Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung nach § 5 des Arbeitsschutzgesetzes

Durch den Sportverein werden keine Arbeitnehmer im Sinne des Arbeitsschutzgesetzes beschäftigt.

9. Datenschutz (Bezeichnungen von Artikeln sind solche der DSGVO)

Im Rahmen des Infektionsschutzkonzeptes erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten. Die Erhebung dieser personenbezogenen Daten erfolgt gem. Art.6 Abs. 1 (b) bzw.(f) zur Einhaltung bundes- und landesweiten Regelungen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus. Soweit davon Gesundheitsdaten betroffen sind, erfolgt die Verarbeitung im öffentlichen Interesse im Bereich Gesundheit gem. Art. 9 Abs. 2 (i). Wir führen Teilnehmerlisten mit Name, Vorname und Telefonnummer. Diese werden nach vier Wochen gelöscht. Soweit von dort angefordert, werden Daten an das zuständige Gesundheitsamt zu den beschriebenen Zwecken weitergeleitet.

Datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit: LSV 49 Oettersdorf; Anger 26, 07907 Oettersdorf;
Tel.: 03663 403810; E-Mail: LSV49@gmx.de

Betroffenenrechte: Auskunft (Art. 15), Berichtigung (Art. 16), Löschung (Art. 17)Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18), Datenübertragbarkeit (Art. 20), Widerspruch (Art. 21), Beschwerde (Art. 77), Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne Berührung der aufgrund der rechtmäßig erteilten Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

Oettersdorf, 31.08.2020

1. Vereinsvorsitzender

Stefan Strauß

Hygienebeauftragter Abteilung Tischtennis

Swen Bartsch

Anlagen:

1. „Hygiene schützt“ der BzGA
2. Zutrittsbegrenzung
3. Teilnehmerliste